


GERSTEL


CryoTrapSystem

CTS 1

Technische Daten

Anwendungsbereich

Heiz- und Kühleinheit zur Kryofokussierung zwischen Vor- und Hauptsäule in einem Zwei-Ofen-System. Bessere Auflösung der Komponenten und größere Empfindlichkeit des Systems. Zeitersparnis durch Mehrfachanreicherung und anschließende automatische Aufgabe auf die Hauptsäule.

Systemkonfiguration

- kompatibel mit den Agilent Technologies GCs 6890 und 7890
- geeignet für Kapillarsäulen bis Außendurchmesser 1 mm
- kompatibel mit allen GERSTEL-Säulenschaltssystemen CS

Temperierte Bereiche

- 1 kombinierte Kühl-Heizzone, Länge ca. 5 cm
- 2 beheizte Transferleitungen, Länge jeweils ca. 24,5 cm

Kühloptionen

- LN₂-Kühlung^{*)}

Temperaturprogramm

- 2 Temperaturrampen programmierbar
- automatischer Start des Satelliten-GC mit Beginn der zweiten Temperaturrampe bei entsprechender Konfiguration
- Heizrate max. 20 °C/s
- Starttemperatur -150 ... 400 °C
- 1. Haltetemperatur -150 ... 400 °C
- 2. Haltetemperatur 0 ... 400 °C
- Haltezeit maximal 650 min pro Haltetemperatur

Steuerung

- mit dem Controller C505 oder C506
- über die GERSTEL-MAESTRO-Software, wahlweise integriert in die Agilent ChemStation-Software oder im Stand-Alone-Betrieb
- bei Integration nur eine Methode und eine Sequenztafel für das Gesamtsystem
- optimale Synchronisation der beiden Öfen da die CTS 1 den Hardware-Start des 2. Ofens auslöst

Betriebsbedingungen

- 15 ... 35 °C
- rel. Luftfeuchtigkeit max. 50-60%, nicht kondensierend
- max. 4615 m über NN

Lagerbedingungen

- -20 ... 50 °C
- rel. Luftfeuchtigkeit max. 90%, nicht kondensierend
- max. 4615 m über NN

Abmessungen

- Gesamtlänge ca. 54 cm
- Abstand zwischen den GCs ca. 25 cm
- Außendurchmesser ca. 5,7 cm

Gewicht

- 1,25 kg

System-Varianten

- CTE 1
CryoTrapEnrichment-System, bestehend aus CTS 1 und Pneumatikeinheit zum Betrieb mit einem GERSTEL-Säulenschaltssystem MCS.

^{*)} Benötigt zwingend einen Dewar-Behälter mit 1,0–2,0 bar Regeldruck.

Bei abweichenden Anforderungen Sonderlösungen auf Anfrage.